

DSRI Herbstakademie 2025

Bernzen / Heinze / Steinrötter

2025

ISBN 978-3-406-84186-6

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Tagungsband DSRI-Herbstakademie 2025



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Digitalregulierung in der Bewährung

Was bringt das neue Recht?

Herausgegeben von

Prof. Dr. Anna Bernzen

Prof. Dr. Christian Heinze

Prof. Dr. Björn Steinrötter

2025


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 84186 6

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 26. DSRI-Herbstakademie, wir begrüßen Sie zur 26. Herbstakademie, die zugleich ein rundes Jubiläum markiert: Vor 20 Jahren fand in Freiburg die 6. Herbstakademie statt, die erstmals durch die Ende 2004 gegründete Deutsche Stiftung für Recht und Informatik organisiert wurde. Das runde Jubiläum ist leider ein sehr trauriges: Die 26. ist die erste DSRI-Herbstakademie, die ohne Jürgen Taeger auskommen muss: Der langjährige Vorstandsvorsitzende der DSRI ist am 18. Januar 2025 im Alter von 70 Jahren verstorben. Die Nachricht über seinen viel zu frühen Tod hat uns sehr bestürzt. Zahlreiche Nachrufe und Beileidsbekundungen unterstreichen die Wertschätzung, die er in Wissenschaft und Praxis des IT-Rechts – und weit darüber hinaus in der Zivilgesellschaft – genoss. Sein wissenschaftliches Werk wurde in der aus Anlass seiner Emeritierung im Jahr 2020 erschienenen Festschrift gewürdigt. Seine Produktivität als Autor ist beeindruckend: Zahllose Bücher, Herausgeberschaften, Aufsätze, Kommentierungen und andere Beiträge zeichnen das Bild eines Wissenschaftlers, der nicht nur das Recht der Informationstechnologie in seiner ganzen Breite abzubilden vermochte, sondern weit darüber hinaus auch im Bürgerlichen Recht, Wirtschaftsprivatrecht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht wirkte. Sein Werk ist auf vielen Gebieten prägend – genannt sei nur der von ihm herausgegebene Kommentar zum Datenschutzrecht. Sein Engagement zielte dabei nie nur auf den engen Kreis wissenschaftlicher Experten, sondern war stets viel breiter angelegt: Jürgen war ein Hochschullehrer und Mentor im besten Sinn. Mit viel Herzblut, Energie und Erfolg widmete er sich der Ausbildung und Begleitung des Nachwuchses, seien es die Studierenden am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Universität Oldenburg, dem er von 1996 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2020 treu blieb, die Absolventen des berufsbegleitenden LL.M.-Studiengangs Informationsrecht oder die Teilnehmer der jährlichen Herbstakademie.

Jürgen Taeger hat die DSRI und die Herbstakademie geprägt wie niemand sonst. Seit 2005 lenkte er als Vorsitzender die Geschicke der Stiftung. Zweifellos gehören die Stiftung und die großartige Tagung im Herbst jedes Jahres zum Lebenswerk von Jürgen Taeger. Dass wir ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren möchten, soll in diesjährigen Erinnerungssymposium zum Ausdruck gebracht werden. Hier möchten wir Jürgen Taeger als Person (durch Oliver Thomsen) und als Wissenschaftler (durch seinen akademischen Lehrer Wolfgang Kilian) gedenken. Zwei seiner vielen Schüler, Sebastian Louven (ehemaliger Doktorand) und Ekaterina Filikhina (LL.M.-Absolventin), unterstreichen mit ihren Beiträgen, wie vielfältig das wissenschaftliche Erbe ist, das Jürgen Taeger hinterlassen hat. Die Formulierung, die Herbstakademie 2025 stehe im Schatten des Todes von Jürgen Taeger, meiden wir aber bewusst. Wir sind uns sicher, ihn hätte die Wendung „Mit der DSRI-Herbstakademie strahlen Jürgens Vorstellungen und Ideen nunmehr in seinem Sinne jährlich fort“ besser gefallen. Ruhe in Frieden, lieber Jürgen.

Unter der Führung von Jürgen Taeger war die Herbstakademie stets ein Ort, um aktuelle Entwicklungen in Technik, Gesellschaft und Recht zu reflektieren und nach der Tauglichkeit rechtlicher Regeln in Zeiten des rasanten technischen Wandels zu fragen. In dieser Tradition steht auch das diesjährige Oberthema der DSRI-Herbstakademie „Digitalregulierung in der Bewährung – was bringt das neue Recht?“. Nicht nur die Geschwindigkeit der Gesetzgebung, auch das Zusammenspiel und die Komplexität der neuen

Rechtsakte fordern Rechtswissenschaft und Rechtspraxis heraus. Gleichzeitig steht die europäische Digitalregulierung unter Druck – im Inneren durch wirtschaftliche Krisen und gesellschaftliche Polarisierung, von außen durch den Widerstand der aktuellen US-amerikanischen Regierung, die einer Regulierung des Digitalen und US-amerikanischer Digitalkonzerne skeptisch gegenübersteht.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr – dank unserer Referentinnen und Referenten – einen Tagungsband mit zahlreichen spannenden und aktuellen Beiträgen vorstellen können, die das Oberthema aus unterschiedlichsten Facetten und Blickwinkeln beleuchten. Wie in den Vorjahren finden sich zahlreiche Beiträge zum Datenschutz und Gesundheitsdatenschutz, während vor allem die Beiträge zum Data Act das Datenwirtschaftsrecht als weitere Säule des Datenrechts erschließen. Traditionell bedeutsam für die Herbstakademie sind die Beiträge zum geistigen Eigentum und zu IT-Sicherheit, Produktsicherheit und TK-Recht, wobei inzwischen auch die KI-Regulierung großen Raum einnimmt. Mit Plattformen und Clouds, Rechtsinformatik und Legal Tech und dem Steuerrecht widmet sich der Band aktuellen Debatten zu klassischen Themen des Digitalrechts, während eigene Kapitel zu Kontrolle und Transparenz und zu spezifischen Fragen des IT-Rechts genug Raum für die Vertiefung bieten.

Wie in jedem Jahr gilt unser Dank den Organisatoren, Unterstützern und Förderern der Herbstakademie. Wir danken der Universität zu Köln und ihrem Institut für Digitalisierung (Indra Spiecker und Christian Heinze) für die Überlassung der Räumlichkeiten für unsere Tagung. Der Geschäftsführerin der DSRI, Romy Fiolka, danken wir wie in den Vorjahren für die Organisation der Veranstaltung. Internetseite und Tagungstechnik würden ohne Björn-Hendrik von der Linde nicht funktionieren, weshalb auch ihm unser Dank gebührt. Dass Sie diesen Tagungsband in den Händen halten, verdanken Sie und wir maßgeblich Ruth Schrödl und dem Verlag C.H.Beck.

Die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren erleichtert uns die Durchführung der Herbstakademie sehr. Daher danken wir den Kanzleien DLA Piper, Luther, Osborne Clarke, Schürmann Rosenthal Dreyer, Taylor Wessing und Witzel Erb Backu & Partner (München). Dank unserer Medienpartner MMR und ZD (Verlag C.H.Beck), CR (Verlag Dr. Otto Schmidt) und K&R, Datenschutzberater, WRP und InTeR (dfv Mediengruppe) kann die Herbstakademie ein breites Publikum erreichen. Unser herzlicher Dank hierfür.

Wir freuen uns auf die spannenden Vorträge, die engagierten Diskussionen und das Wiedersehen in der Domstadt!

Regensburg/Köln/Potsdam
im Juli 2025

Für Vorstand und Stiftungsrat der DSRI
Anna Bernzen (Universität Regensburg)
Christian Heinze (Universität zu Köln)
Björn Steinrötter (Universität Potsdam)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Daten, Informationen und Datenwirtschaft	
Der Begriff der Information im Informationsrecht (<i>Ralf Kneuper</i>)	1
Data Act decoded – Chancen erkennen, Risiken minimieren, Zukunft gestalten (<i>Paul Brings/Nancy Ngán Piechota</i>)	17
Internationale Datentransfers im neuen Datenrecht – (Papier-)Tiger oder Copy Cat? (<i>Sebastian Dienst/Korbinian Hartl/Paul Vogel</i>)	29
Kompensation der Datenbereitstellung nach dem Data Act (<i>Sebastian Louven</i>)	45
Der Data Act als Game Changer – Datenzugang und Weitergabe im Industrieumfeld (<i>Christian Frank/Julia von Imhoff</i>)	55
Der Datenvertrag nach Art. 4 Abs. 13 Data Act und seine Tücken – Rechtssetzung durch Soft Law? Rechtliche Einordnung des Datenvertrags und der Mustervertragsklauseln im Data Act (<i>Daniel Werner</i>)	65
Der Datenvertrag nach Art. 4 Abs. 13 Data Act und seine Tücken – Der Datenvertrag als Compliance-Aufgabe: pragmatische Lösungsansätze für Dateninhaber (<i>Richard Falk</i>)	73
Vom Datenschutzrecht zum Datenwirtschaftsrecht – Paradigmenwechsel durch den Data Act bei Nutzerzugriffen auf Smart-Device-Daten (<i>Yakin Surjadi/Ilan Leonard Selz</i>)	83
EU Data Act – Anforderungen und Herausforderungen für die Gestaltung von Cloud- Service-Verträgen (<i>Hanna Keller/Robin Schick</i>)	93
Datenschutz	
Gedanken zur Verjährung von DSGVO-Schadensersatzansprüchen (<i>Lukas Moormann</i>) ..	105
Berechtigtes datenschutzrechtliches Interesse an der Verarbeitung von KI-Trainingsdaten (<i>Markus Schröder</i>)	121
Datenschutz bei Identitätsverifikation auf Onlineplattformen am Beispiel der Betrugsprävention aus Sicht von Unternehmen und Kunden (<i>Wiebke Jakob</i>)	129
Verkettung von Profilen als Risiko bei der Auftragsverarbeitung (<i>Tilman Fleck/ Johannes Neblsen</i>)	145
Datenschutzrechtliche Verantwortung bei Multiagenten-Systemen (<i>Adrian Freidank</i>)	163
Update Datenschutz (<i>Flemming Moos</i>)	173
Gesundheitsdaten	
Der Europäische Gesundheitsdatenraum (<i>Maximilian Schnebbe</i>)	191
Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten – Datenzugang nach EHDS und GDNG im Lichte des Artikel 89 DSGVO (<i>Frauke Tepe/Daniel Nguyen</i>)	199
Forschungsdatschutz 2.0 – Wie praxistauglich sind die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten zu Forschungszwecken? (<i>Stephanie Richter</i>)	213
IP-Recht	
Training generativer KI-Modelle mit urheberrechtlich geschützten Inhalten (<i>Ekaterina Filikhina</i>)	227
KI als Werkzeug und Herausforderung im Markenrecht (<i>Galateia Kalouta</i>)	241
3D-Druck und geistiges Eigentum – Zwischen Designfreiheit/Innovation und Rechtsschutz (<i>Mark Peters/Christina Grammer</i>)	251

IT-Sicherheits-, Produktsicherheits- und TK-Recht

Schutz der unternehmenseigenen IT-Infrastruktur durch Penetrationstests und Bewältigung rechtlicher Hürden (<i>Roman Schildbach/Florian Groothuis</i>)	265
Die Umsetzung der NIS-2-Richtlinie in Deutschland – Rechtsrahmen, Herausforderungen und Anpassungsbedarf (<i>Johannes Döveling/Felix Hempel</i>)	283
Der Schutz informationstechnischer Systeme und die Causa EncroChat – Umschiffung deutscher Grundrechtsstandards durch Ermittlung im europäischen Verbund? (<i>Niklas Pfeiffer</i>)	299
Verträge über Telekommunikationsdienste – Vorgaben zu Beginn und Höchstlaufzeit (<i>Andreas Schuler</i>)	315
Update Telekommunikationsrecht (<i>Gerd Kiparski</i>)	327

KI-Regulierung

Die Definition des Anbieters im AI Act – Versteckter Innovationskiller? (<i>Caroline Bunz/Jakob Horn</i>)	339
Der Anbieter als Regelungsadressat nach der KI-Verordnung: Abgrenzungsschwierigkeiten und Umgehungsstrukturen (<i>Jakob Hüger/Tristan Radtke</i>)	353
Schlau macht sicher – KI-Kompetenz als Compliance-Faktor (<i>Florian Bunes</i>)	371
Erfolgreiche KI-Governance im Unternehmen (<i>Luca Zangen/Timo Bosman</i>)	379
Wilder Westen nach der Rücknahme der KI-Haftungsrichtlinie? Eine haftungsrechtliche Einordnung am Beispiel der unbemannten Luftfahrt (<i>Johanna Meyer/Malte Krumm</i>)	389
Open Source, KI und digitale Regulierung – Zwischen Offenheit, Innovation und rechtlicher Verantwortung (<i>Melissa Irtel</i>)	403
Achtung Baum! Autonome mobile Maschinen als Hochrisiko-KI-System iSd KI-VO im Zusammenspiel mit der EU-Maschinen-VO (<i>Cosima Mücke/Tom Hubert/Silas Scholz</i>) ..	419
Herausforderungen bei Beschaffung und Einsatz von KI für den Staat – was bringt die KI-VO für öffentliche Auftraggeber? (<i>Aeneas Niklas Marxen</i>)	433
Modifikation von GPAI-Modellen und ihre Rechtsfolgen nach der KI-VO – eine Fallstudie (<i>Tim Schmetzer</i>)	443
Zwischen Innovation und Verantwortung: Das Recht auf Erläuterung nach Art. 86 KI-VO (<i>Elena Carolin Stanciu</i>)	451
Die License.TXT-Fälle – Der heimliche Killer des KI-Fortschritts?! (<i>Kristian Borkert/Anastasia Nomerowskaja</i>)	463

Kontrolle und Transparenz

Kontrollverlust durch KI – wenn der Einsatz künstlicher Intelligenz zum datenschutzrechtlichen Haftungsfall wird (<i>Sebastian Schweda/Ulf Nadarzynski</i>)	479
Umbruch in der Score-Welt – zur Transparenz-Initiative der Schufa (<i>Katrin Blasek</i>)	491
Transparenz als Schlüssel datengetriebener Technologien (<i>Johannes Gilch/Parnijan Tina Ehtechami</i>)	511

Plattformen und Clouds

Das Herkunftslandprinzip und der Binnenmarkt für Digitale Dienste (<i>Michael Niehaus/Jasper Siems</i>)	525
Eine Überdosis Digitalregulierung – Risiken und Nebenwirkungen für die Europäische Wirtschaft (<i>Lennart Laude/Andreas Daum</i>)	535
Ausgewählte Einzelprobleme des Cloud-Switching unter dem Data Act (<i>Dorothee Hunstein/Sven Hunzinger</i>)	549

Rechtsinformatik & Legal Tech

Rechtsinformatik im Privatrecht heute und morgen – Juridical Balancing Networks als rechtsinformatischer Impuls für digitale Entscheidungen im Recht (<i>David Faber</i>)	565
---	-----

Algorithmus trifft Recht – Informatik und EU Data Act im Wechselspiel? (<i>Frank Sarre</i>) . . .	581
Generative KI in der Vertragsgestaltung – ein Werkstattbericht (<i>Julia Wildgans</i>)	597
Digitale Abbildung von Rechtstheorie, -logik und -methodik durch Künstliche Intelligenz – Wiedergeburt der Rechtsinformatik und Schnittstellen zur Wirtschaftsinformatik (<i>Viktoria Schmittmann</i>)	619
Spezifische Fragen des IT-Rechts	
Elektronische Beweismittel vor Gericht (<i>Florian Deusch/Tobias Eggendorfer</i>)	633
Digitale Resilienz durch Open Source? Rechtliche Handlungsspielräume in einer vernetzten Welt (<i>Hendrik Schöttle</i>)	649
§ 327r BGB und das AGB-Recht – eine schwierige Beziehung (<i>Tabea Bauermeister</i>)	659
Zwischen Anspruch und Auslegung: Der Geltungsbereich des BFG in der digitalen Dienstleistungslandschaft (<i>Phillip Heske/Susan Hillert</i>)	675
Zu sicher für alle? – Digitale Teilhabe zwischen Datenschutz und Barrierefreiheit (<i>Maximilian Grubert</i>)	691
Steuerrecht	
Effizient, aber ungerecht? Die digitale Bekanntgabe von Verwaltungsakten zwischen Innovation und Inklusion im Lichte des § 122a AO (<i>Christoph Schmidt</i>)	703
Update: Besteuerung der digitalen Wirtschaft in Deutschland 2024/2025 (<i>Jens M. Schmittmann</i>)	723


beck-shop.de
 DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG